

Auf den Tisch der Jugend zum Osterfest ein gutes Buch!

Wir glauben sicher, Herr Kollege, daß Sie bei Ihren Kunden mit unseren Jugendbüchern den besten Anklang finden werden, wurden sie doch von den verschiedensten Seiten als das Beste und Wertvollste bezeichnet, was in der letzten Zeit an Jugendliteratur erschienen ist. Helfen Sie uns, daß diese Werte nicht brachliegen! Das gute Buch bildet den Geist der kommenden Generation.



Jugendbücherei „Bunte Welt“ herausgegeben von Franz Karl Ginzley

Band 21: Alja Nadmanowa Geheimnisse um Tataren u. Gözen

Erlebnisse einer jungen Russin im Ural

2. Auflage. 4.—6. Tausend. 170 Seiten, gebunden RM 3.50

„... Klar, nah und unbeflümmert sprudeln diese Geschichten herauf, ganz Frische und Unmittelbarkeit des ersten Eindrucks. Und die Verzauberung gelingt: Und westeuropäische Leser, die wir aus ganz anderen Situationen und Schicksalen kommen, schlägt die kindliche, leise und seltsam mystische Atmosphäre unwillkürlich in Bann...“ Deutsches Volksblatt, Stuttgart



Band 22: Ebba Moe Mit Brüdern in Mexiko

Fotografische Zeichnungen von Ernst Dombrowski

160 Seiten, gebunden RM 2.90

Das Buch liegt in 6 Übersetzungen vor

„... Mit humorvoller Feinheit erzählt die Feder des Zeichners mit. Die kleinen Federzeichnungen mit leichter sicherer Hand im Buch verstreut nützen bunt durch ihre entzückende Lebendigkeit, farbig in ihrem Schwarz-Weiß. Jedes — Text und Zeichnungen — erzählen vor allem von dem lieben kleinen Jungen, dessen Name nicht genannt wird, da sein Eigenname „Brüderchen“ heißt. Kann es einen schärferen geben?“ Frankfurter Zeitung



Band 23: Fanny Wibmer-Pedit Vier Läuterbuben

224 Seiten.

Bilder von Ernst Dombrowski

Halbleinen RM 2.20

„... Einer von ihnen steht gleich auf dem Umschlag, frohgemut und breitspurig, wie ihn der heitere Bildner des Buches hingestellt hat. Das sind Baden, so richtig „badendiegen“, wie sie da unten in Ostrol, unserer Zukunft zum Trost gediehen. Wie sie ihr „hohes“ Amt mit dem ganzen Leben des Dorfes und des Jahres in Beziehung bringt, ganz besonders, wie die Herren Baden diese Beziehungen gestalten, schildert uns die Dichterin so humorig und lebensfroh, daß man immer weiterlesen möchte. Auch wenn man selbst über die seltsame Läuterbubenzeit schon längst hinausgewachsen ist — oder vielleicht gerade deswegen.“ Brauer Volksblatt, Dr. H. Koenig

Ein 12seitiger ausführlicher Prospekt über unsere Jugendschriften liegt zu

 **Verlag Anton Pustet**

Auf den Tisch der Jugend zum Osterfest ein gutes Buch!

Wir glauben sicher, Herr Kollege, daß Sie bei Ihren Kunden mit unseren Jugendbüchern den besten Anklang finden werden, wurden sie doch von den verschiedensten Seiten als das Beste und Wertvollste bezeichnet, was in der letzten Zeit an Jugendliteratur erschienen ist. Helfen Sie uns, daß diese Werte nicht brachliegen! Das gute Buch bildet den Geist der kommenden Generation.



Franz Karl Ginzley

Satshi Braschtschis Luftballon

Eine Dichtung für Kinder. Mit 40 bunten und einfarbigen Bildern von E. Dombrowski
Format 26,5:19,5 cm. 52 Seiten. Halbleinen RM 3.30

„Der Dichter Ginzley erzählt Brichens wunderschöne lustige in wunderschönen Versen. Eine Reihe hübscher bunter und Schwarz-Weiß-Bilder hat Ernst Dombrowski dazu geschaffen. So ist ein klassisches Bilderbuch entstanden.“ Reclams Universalien

Hans Reintaler

Träumerlings wundersame Reise

Ein Märchen. Zwölf bunte und viele einfarbige Bilder von Ernst Schwarz

Format 17,5:21 cm. 64 Seiten. Halbleinen RM 3.30

„Zart und tief ist die Stimmung dieses Märchens. Träumerling merkt, daß seiner Mutter die Blume „Ammerfroh“ fehlt, und zieht aus, um sie zu suchen. Unter viel Mühe und Beschwoernis findet er sie auf dem Ackerfeld Sedulb und trägt sie zur Mutter heim. Die Erzählung verdirbt reiche Lebendigkeit, von der auch Ermöglichte kosten dürfen...“ Bened. Monatschrift, Bauron



Ivana Berlitsch Aus Urväterzeiten

Neue Märchen aus alter Zeit. Zwölf bunte und viele einfarbige Bilder von Vladimir Kirin

Format 17,5:21 cm. 924 Seiten. Halbleinen RM 4.40

„Diese Dichterin macht uns anders — nämlich glücklich. Die Jungs- und die Sechsjährigen. Wer eine Geschichte, wie die vom Strohweid schreiben kann, liegt überall. Die tiefsten Geheimnisse des Herzens werden hier offenbar, ohne daß ein Finger gehoben oder ein pathetisches Wort gesprochen wird.“ Frankfurt. Zeitg.

Stefanie Ginzley

Das verlorene Herz

Dem norwegischen Märchenspiel von Barbra King nach erzählt. Mit vielen bunten und einfarbigen Bildern von Graf J. Schaffgotsch

Format 17,5:21 cm. 160 Seiten. Halbleinen RM 3.30

„Den Preis gäbe der Rezensent der norwegischen Geschichte von Barbra King. Ihr Sinn scheint anmutig um das Geheimnis furcheloser Liebe. Nicht alle Ewigkeit der Welt haben soviel tapferen, gebunden Reschpenwerhand wie diese...“ Braunk. Zeitg.



zu Ihrer Verfügung! Beachten Sie das Vorrangangebot auf dem Bestellzettel!

Salzburg — Leipzig

